Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die neue Frühjahrsmode

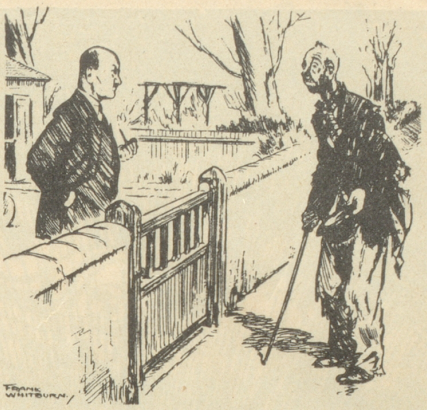
Der neue Hut wird aus ganz durchsichtigem Material angefertigt. Die ganze Kopfbedeckung ist also nur eine Gaukelei, man kann durch das unendlich feine Stroh ganz klar sehen und der Schleier, der auf diesem Hauchgewebe schwebt, ist beinahe dichter als das Material des Hutes.

Dieser Hut vertritt die Meinung, dass der Hut nicht zum Bedecken des Kopfes erfunden wurde. Ach wo denn! Ganz im Gegenteil! Er erfüllt die Pflicht, das braune oder blonde, sagen wir lieber aschblonde Haar zur Geltung zu bringen.

Angeblich wird zu diesem Hut auch das zweifärbige Haar versucht. Dieses wird aus regelmässigen Streifen bestehen, die in zwei verschiedenen Blondschattierungen schimmern. Die eine Farbe wird zu dem Hut, die andere zum Federschmuck desselben passen.

Soll diese neue Erfindung ein Symbol der Frauenseele sein?

Michael Lóránt



„Ich bitte um eine milde Gabe. Mein Beruf geht so schlecht."
„Was sind Sie denn?"
„Ich fange durchgebrannte Pferde ein ..." Passing Show

Frühlingstag

Springe, Seele, gleich dem Korke
Auf dem Weine, welcher schäumt,
Denn es brach des Winters Borke,
Harter Traum ist ausgeträumt!

Löse deines Herzens Zwingen,
Lass die Lust nach aussen dringen!
Ha, wie herrlich perlt und schmeckt
Ersten Frühlingstages Sekt! Nu

der logische Ausdruck für den heutigen Stand der Technik und Kraftwirtschaft.»

«Die Maschine hat den Menschen arbeitslos gemacht. In der Produktion ist kein Platz mehr für ihn. Anstatt das zu beklagen, sollte man Freude über diesen grössten Triumph in der Menschheitsgeschichte empfinden.»

«Auf Grund des jetzigen Standes der Technik in den Vereinigten Staaten reicht heute eine Arbeitszeit von 660 Stunden pro Kopf und Jahr für die erwachsene Bevölkerung vom 25. bis 45. Lebensjahre aus, um der gesamten Bewohnerschaft der Vereinigten Staaten eine Lebenshaltung zu gewährleisten, die das Durchschnittseinkommen von 1929 um das Zehnfache übertrifft.»

(Aus einem Artikel von W. W. Parrish, übersetzt in «Die Auslese», Berlin.)

Staatliches Leihhaus Berlin

Eine Statistik zur Krise:

Jahr	Zahl der Pfänder	Leihbetrag in Millionen Mark
1926	55,000	2,11
1927	56,000	2,39
1928	66,000	3,07
1929	73,000	3,73
1930	84,000	4,14
1931	95,000	4,04
1932	102,000	3,74

Besonders typisch ist der sinkende Leihbetrag trotz steigender Zahl der Pfandobjekte.

Freiheitskampf

«Vatti! was ist das, ein Freiheitskämpfer?»

«Einer, der die Scheidung eingeleitet hat!»

Tragik

Frauen kleiden sich nur schwarz,
wenn sie verwitwen;
Männer dagegen — — auch — —
wenn sie heiraten. Bruni